



© Berlin-Chemie AG

■ Zutrittskontrolle

■ KRITIS

■ Biometrie

SUCCESS STORY

Über Berlin-Chemie AG

Die Berlin-Chemie AG ist ein internationales, forschendes Pharmaunternehmen, das 1890 gegründet wurde und seinen Hauptsitz in Berlin-Adlershof hat.

Das Unternehmen ist seit 1992 eine Tochtergesellschaft der italienischen Menarini-Gruppe und innerhalb der Gruppe für das Primärversorgungsgeschäft in Deutschland und in über 30 Ländern Mittel- und Osteuropas sowie Zentralasiens verantwortlich.

Der größte Produktionsstandort der Gruppe befindet sich in Berlin, wo hochwertige Arzneimittel für über 90 Länder weltweit hergestellt werden.

Berlin-Chemie erwirtschaftete 2024 einen Umsatz von rund 1,48 Milliarden Euro und beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter in Deutschland und 3.000 in der CEE/CIS-Region.

Zeit für Sicherheit.



Das INTUS Hardware-Portfolio deckt alle Einsatzanforderungen für das KRITIS Sicherheitskonzept ab.

„Mit der Umstellung auf das rollen- und zonenbasierte Berechtigungskonzept haben wir unsere Zutrittsorganisation deutlich vereinfacht. Das schafft Transparenz und hilft, Fehler zu vermeiden.“

Joerg Kaumanns
Teamlead Operational Technology
A. Menarini Research & Business Service GmbH

Herausforderung

Als KRITIS-Unternehmen stand die Berlin-Chemie AG vor der Aufgabe, ihre Zutrittskontrolle grundlegend zu modernisieren. Das gewachsene System basierte auf einer veralteten Infrastruktur, war störanfällig und bestand aus heterogenen Komponenten unterschiedlicher Hersteller. Sicherheitsrisiken ergaben sich insbesondere durch nicht mehr zeitgemäße RFID-Technologie, fehlende Zwei-Faktor-Authentifizierung sowie mangelnde Audit- und Dokumentationsfähigkeit – zentrale Anforderungen im KRITIS-Umfeld wurden nicht erfüllt.

Lösung

Gemeinsam mit PCS entwickelte Berlin-Chemie eine neue, zukunftssichere Zutrittsarchitektur. Kern war die schrittweise Migration im laufenden Betrieb mittels Kombiausweisen und Hybridlesern, um einen sanften Übergang zur neuen Technologie zu ermöglichen. Installiert wurden aktuelle, verschlüsselte RFID-Zutrittsleser, biometrische Handvenenerkennung für Hochsicherheitsbereiche sowie mechatronische Schließsysteme für Brandschutztüren mit Funkvernetzung.

Eine neue Software mit rollen- und zonenbasierter Rechtevergabe sowie umfassender Protokollierung sorgt für zentrale Administration und hohe Transparenz. Das Sicherheitssystem wurde strukturiert dokumentiert, um den Anforderungen an Auditfähigkeit und Compliance gerecht zu werden.

Vorteile

Die neue Zutrittslösung erfüllt die KRITIS-Anforderungen und bietet eine hohe Betriebssicherheit. Ein standardisiertes Hardware-Portfolio, sichere Authentifizierungsverfahren und eine klare Systemarchitektur reduzieren Risiken. Dank der Notstromversorgung bleibt das System auch bei unvorhergesehenen Ausfällen funktionsfähig – eine wichtige Grundlage für resiliente Sicherheitsprozesse. Ein regelmäßiger Systemcheck sorgt für die Aktualität des Systems und vereinfacht die Wartung. Ein integriertes Besuchermanagement ist in Planung.

Insgesamt verbessert die neue Lösung nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Resilienz der gesamten Infrastruktur und schafft eine solide Basis für zukünftige Erweiterungen.

© 2026 PCS Systemtechnik GmbH
PCS, INTUS, DEXICON und DEXIOS sind Marken oder eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.

PCS Systemtechnik GmbH · Pfälzer-Wald-Str. 36 · 81539 München · Tel. +49 89 68004-0
Ruhrallee 311 · 45136 Essen · Tel. +49 201 89416-0
intus@pcs.com · www.pcs.com

